

## Ankündigung

# Flucht, Vertreibung und das Friseurhandwerk: Ulrike Dotzer liest aus ihrem Debütroman



*Ulrike Dotzer bei der Vorstellung ihres Buches. Foto: Europaverlag*

Die Autorin erzählt die Geschichte von einer Familie, deren Leben sich während des 20. Jahrhunderts aus Hinterpommern bis in die USA und wieder zurück nach Norddeutschland erstreckt – alles vor dem Hintergrund der großen geschichtlichen Ereignisse dieser Zeit und des Friseurhandwerks.

Die Journalistin und „Arte“-Verantwortliche des NDR, Ulrike Dotzer, liest am 19. Januar 2023 in der Deutschen Zentralbücherei Apenrade aus ihrem ersten Roman.

„Goldener Boden“ taucht tief ein in die Geschichte einer vermögenden Friseursfamilie. Von der Auswanderung Anfang des 20. Jahrhunderts in die USA, über Flucht und Vertreibung während des Zweiten Weltkrieges, den Neubeginn in Kiel, bis hin zur Sprachlosigkeit der Familie angesichts der Nazi-Vergangenheit.

Die Lesung beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt kostet 50 Kronen/7 Euro.

Die Deutsche Zentralbücherei ist in der Vestergade 30.